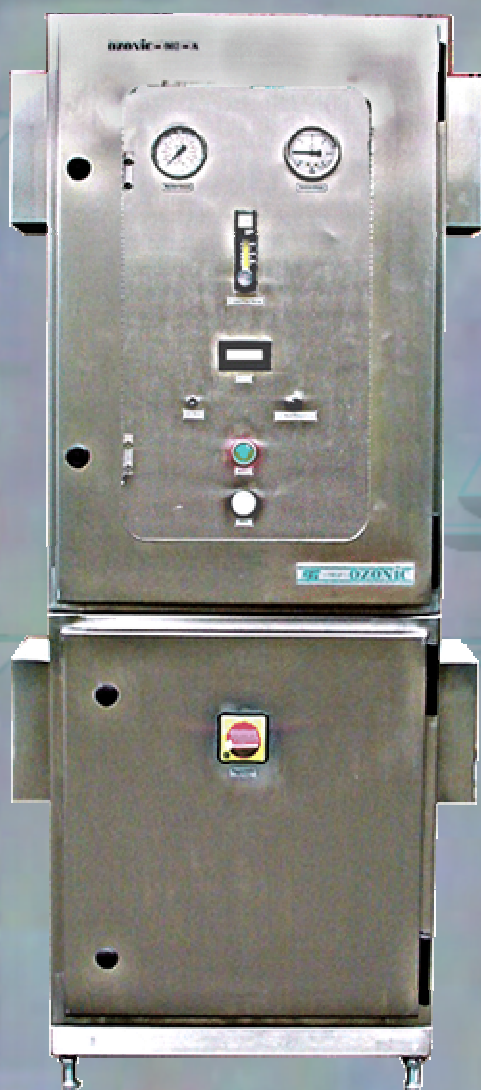


- TRAF - **OZONIC**[®]

S Y S T E M - G E S S L A U E R

DATENBLATT OZONIC – 002 / A – 1.4.1.1.3



 **T R A F O - S P E Z I A L**

Rudolf & Peter Gesslauer GbR

Martinthagenerstr. 61

Tel.: 05606-561026-0

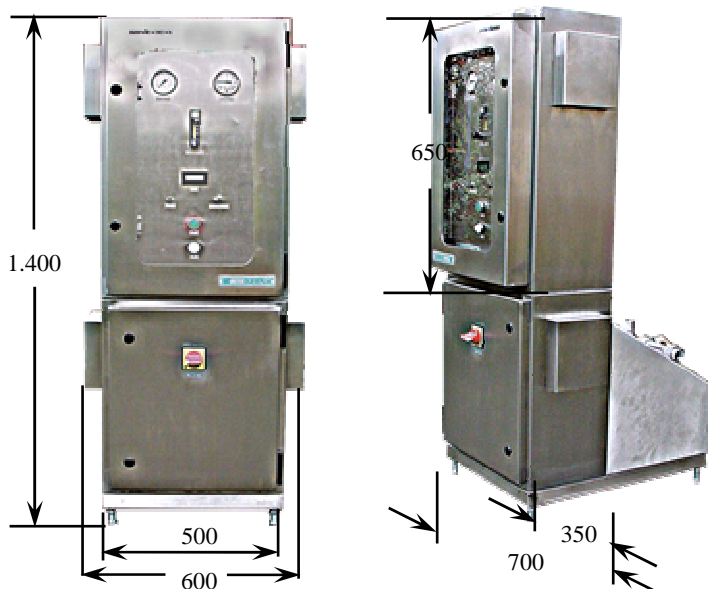
Fax: 05606-561026-4

D-34289 Zierenberg www.ozon-wasser-ozonic.de e-mail: trafospezial@aol.com

OZONIC – Kompaktanlage in Modulbauweise

Die OZONIC – Kompaktanlage wird komplett zum direkten Anschluss an ein bestehendes Wasserbehandlungssystem geliefert. Die OZONIC – Anlage Typ OZONIC – 002 / A besteht aus drei Hauptgruppen (Modulen).

1. Im oberen Modul (Elektronik – Modul) sind folgende Funktionsgruppen integriert:
 - 1.1 Ozonplatine mit den Ozongeneratoren.
 - 1.2 Steuerplatine. Diese überwacht alle funktionsrelevanten Abläufe in der Anlage. Die Ozonkontrollautomatik regelt über die Messung des Redox-Potentials die zu produzierende Ozonmenge und zeigt den Istwert der Redox-Spannung permanent an. Mittels Soll-Istwertvergleich wird das Ein-Ausschalten der Ozonproduktion gesteuert.
 - 1.3 Der Netztrafo versorgt die Elektronik mit der erforderlichen Versorgungsspannung.
 - 1.4 Auf dem Klemmenblock sind die erforderlichen Anschlussklemmen, Schaltschütz, Motorschütz, Motorschutzschalter, FI-Schalter, Betriebsstundenzähler, Multifunktionsrelais aufgebaut.
 - 1.5 In die Tür sind Druckmanometer für Betriebs- und Systemdruck eingebaut. Ebenfalls die Regelung für die Einsatzgasmenge und deren Anzeige. Ein digitales Voltmeter zeigt permanent die Redoxspannung an. Durch die Sollwert – Istwerttaste kann die Anzeige entsprechend umgeschaltet werden, mit dem Sollwertregler wird der gewünschte Sollwert eingestellt. Zwei Kontrollleuchten zeigen den jeweiligen Betriebszustand an, ebenfalls die Ozonproduktion.
2. Im unteren Modul (Pneumatik – Modul) sind folgende Funktionsgruppen eingebaut.
 - 2.1 Der Druckregler mit der Druckanzeige, ein Kondensatabscheider mit automatischer Kondensatableitung. Ein nachgeschaltetes Feinfilter, ebenfalls mit automatischer Kondensatableitung.
 - 2.2 Ein sich selbst regenerierender Membranlufttrockner trocknet das Einsatzgas atmosphärische Luft auf den erforderlichen Drucktaupunkt.
 - 2.3 Ein Magnetventil in der Ozonleitung, welches die Ozonleitung sperrt, wenn kein Ozon produziert wird.
3. Aggregatträger – Modul
 - 3.1 Der ölfreie Doppelkolbenkompressor saugt das Einsatzgas atmosphärische Luft an und drückt dieses in das Einsatzgas Aufbereitungssystem.
 - 3.2 Die ozonbeständige Edelstahl Wasserumwälzpumpe wälzt das zu behandelnde Wasser im Behandlungsbehälter um. In der Druckleitung sind der Redoxsondenhalter und die Redox – Messsonde eingebaut. Ebenfalls in der Druckseite befindet sich der Injektor, durch welchen das Ozon im Unterdruckverfahren in den Wasserkreislauf eingetragen wird. Ein Kegelrückschlagventil verhindert ein Eindringen von Wasser in die Ozonleitung.



1. Ozonleistung: ca. 44 g O₃/h
2. Einsatzgas: ca. 1.000 l/h getrocknete atmosphärische Luft
3. Ozoneinbringung: im Unterdruck, Venturiverfahren
4. Wasserumwälzleistung: ca. 3.000 l/h bei ca. 3 bar
5. Elektrischer Anschlusswert: 380 V drei Phasen 50 Hz ca. 1,8 kW
6. Gewicht: ca. 100 kg
7. Schutzart: IP 54
8. Zulässige Lagertemperatur: +1°C bis +50°C
9. Zulässige Betriebstemperatur: +1°C bis +50°C
(Die Anlage ist vor direkter Sonneneinstrahlung und vor direktem Schwallwasser zu schützen).
10. Betriebstemperatur des Wassers: +1°C bis +35°C
11. Die Anlage ist vor Stoß-, Fall-, Erschütterungs- und sonstigen mechanischen Belastungen zu schützen.